



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1893-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 21. April 1893.

82. Vorstellung im Abonnement B.

Kabale und Liebe.

Tranerspiel in fünf Akten von Schiller.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Neumann.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Stury.
Hofmarschall von Kalb	Herr Homann.
Lady Milford, Favoritin der Fürstin	Frl. Clair.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Tietzsch.
Miller, Stadtmusikant	Herr Jacobi.
Dessen Frau	Frau Jacobi.
Louise, dessen Tochter	Frl. Wittels.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Frl. De Lant I.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Schilling.
Diener des Präsidenten	Herr Moser.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rangs, 1. Reihe Mk. 2.— per Platz.
Logen 2. Rangs	2. und 3. Reihe " 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:	Sperreplätze:
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe Mk. 5.— per Platz.	Erstes Parquet Mk. 3.50 per Platz
2. 3. und 4. Reihe " 4.50 " "	Zweites Parquet " 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe " 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:
2. und 3. Reihe " 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet Mk. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe " 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet " 2.— " "
2. und 3. Reihe " 1.50 " "	Parterre " 1.50 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe " 3.— " "	In der Gallerieloge " —.80 " "
2. und 3. Reihe " 2.50 " "	In der Gallerie " —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von **Donnerstag Vormittag 10 Uhr** an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt **Samstag Vormittag von 10—12 Uhr** an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Sonntag, den 23. April 1893. — 81. Vorstellung im Abonnement A.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.